



Ein Hauch von Frühling weht durch die Landeshauptstadt

Bis 25. März werden die städtischen Beete und Kübel mit Frühjahrsblühern bepflanzt



Der Frühling ist in der Stadt: am Neuen Rathaus am Dr.-Külz-Ring (links: Cornelia Borkert) und am Münchner Platz (rechts: Pauline Hering).

Die Wintertage sind nun vorbei. Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm werden auch die Pflanzkübel und die Beete auf den städtischen Flächen wieder bunt bepflanzt. Das lange Band mit Krokussen und Narzissen entlang der Pillnitzer Straße, auf der Karcherallee und die Zwiebelbänder im Mittelstreifen auf der Radeburger- und Hansastrasse erfreuen schon jetzt Passanten und Vorbeifahrende.

Auch die mehr als 40 Beete und rund 90 Pflanzgefäße, die der Stadt Dresden gehören, erhalten in den nächsten Tagen einen Frühlingsblumen-Mix.

Die Arbeiten übernehmen die Gärtnerinnen und Gärtnerei des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste der Landeshauptstadt Dresden. Bis Ende März sind dann alle Gefäße und Beete bepflanzt. Die Gesamtfläche beträgt rund 2.000 Quadratmeter. Insgesamt kommen mehr als 118.250 Pflanzen in die Erde, davon 40.850 Blumenzwiebeln.

Der neue Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dr. Sascha Döll erklärt: „Wir freuen uns sehr, dass die Bürgerinnen und Bürger die Blumenbeete über die vielen Jahrzehnte bis heute so wertschätzen. Jedes Jahr erhalten wir Lob für die Gestaltung, Pflanzung und Pflege dieser Beete. Wir hoffen, dass auch in den kommenden Jahren die notwendigen finanziellen Mittel für diese Pflanzungen zur Verfügung stehen.“

Kriterien der Gestaltung

Alle Beete im Stadtgebiet werden nach Pflanzplänen des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gestaltet. Die Mitarbeitenden im Amt entwerfen diese. Die Pflanzbilder unterscheiden sich dabei von Jahr zu Jahr.

Die Farben der Beete stellen die Fachleute auf der Grundlage der Farblehre, Ton in Ton und entsprechend der örtlichen Gegebenheiten passend zusammen. So verwenden sie auf Beeten, die eher in schattigeren Bereichen liegen, beispielsweise mehr hell blühende Arten und Sorten. Beete an sonnigen Standorten erhalten Pflanzen mit dunkleren Farben. So bieten die Beete auch aus der Ferne eine effektvolle Wirkung.

Bei der Erarbeitung der Pflanzpläne haben die Planerinnen und Planer auch im Blick, dass die Farbpalette im Frühjahr zwar vielfältig ist - von Weiß über Gelb-Orange-Rot bis zu Rosa/Violett/Blau - das Höhenspiel der verschiedenen Pflanzenarten ist im Vergleich zum Sommersortiment jedoch eingeschränkter. Hier greifen die Fachleute meist auf Blumenzwiebeln zurück, um die Pflanzung plastischer zu gestalten.

Für die Beete in historischen Park-Anlagen (Gartendenkmälern) werden Muster mit symmetrischen und geometrischen Formen entsprechend des Stils und der Entstehungszeit der Anlage entworfen. Dies ist beispielsweise bei den Beeten in der Bürgerwiese gewünscht. Der Betrachter soll nicht herantreten, sondern von der Ferne genießen.

Auf Beeten in Grünanlagen jüngeren Alters ist die Gestaltung freier. Hier gibt es teils besonders attraktive Ton-in-Ton-Mischpflanzungen oder vielfältigere Muster.

Kriterien der Artenwahl

Damit an jedem Ort attraktive und vielfältige Pflanzungen entstehen können, finden sehr viele verschiedene Arten und Sorten von Frühlingsblühern Verwendung.

Allein das Sortiment an Blumenzwiebeln umfasst in diesem Jahr 25 verschiedene Tulpen, acht verschiedene Narzissen (z. B. *Narcissus Thalia'*), zehn Hyazinthesorten (z. B. *Hyacinthus multiflora* in verschiedenen Farben) und drei Sorten Kaiserkrone. Hinzu kommen bewährte Frühlingsboten wie Stiefmütterchen (*Viola cornuta* in Sorten), Hornveilchen, Tausendschön (*Bellis perennis Tasso White'*) und Vergissmeinnicht in verschiedenen Farben.

Insektenfreundliche Pflanzungen

Neben den ästhetischen Anforderungen an die Artenauswahl ist es dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wichtig, dass die Frühjahrsbepflanzung für Insekten attraktiv ist. Die Beete bieten in dieser Jahreszeit eine erste Nahrungsquelle für sie. Es werden daher statt gefüllt blühender möglichst viele einfachblühende Sorten von Hyazinthen, Vergissmeinnicht, Hornveilchen und Tausendschön aus dem großen Pflanzensortiment gewählt. Hier gelangen Insekten leichter an den Nektar als bei den gefüllt blühenden Sorten.

Kosten

Die Bepflanzung findet trotz der aktuellen Haushaltssituation der Landeshauptstadt Dresden statt, da die Verträge für die Pflanzenlieferung bereits im vergangenen Jahr geschlossen wurden. Die vertraglichen Pflichten müssen deshalb erfüllt werden.

Die Bepflanzung kostet in diesem Jahr rund 45.000 Euro, rund 3.000 Euro mehr als im Vorjahr. Der Grund ist die allgemeine Preisseigerung in vielen Bereichen wie zum Beispiel bei Düngemitteln, Töpfen, Substraten, Lohnkosten (Zulieferer), Treibstoff, Strom und Heizkosten.

Citylauf Dresden



Am Sonntag, 23. März, findet der Citylauf Dresden statt. Die Distanzen über fünf und zehn Kilometer führen durch das historische Stadtzentrum. Außerdem auf dem Laufprogramm stehen der Zwei-Kilometer-Kinderlauf und der 450-Meter-Bambinilauf.

Gestartet wird jeweils am Terrassenufer zwischen Landtag und Zwinger. Anschließend geht es dann über die Marienbrücke zur Neustädter Seite und auf der Großen Meißner- und Wigandstraße vorbei an Augustusbrücke und Goldenem Reiter sowie der Sächsischen Staatskanzlei bis zur Albertbrücke. Über diese wird die Elbe wieder überquert, um vom Sachsenplatz über das Terrassenufer zurück ins Ziel zu gelangen.

Der Zehn-Kilometer-Lauf absolviert diese Runde zweimal. Der Zwei-Kilometer-Kinderlauf läuft auf dem Fünf-Kilometer-Kurs eine verkürzte Strecke über Ostra-Allee, Sophienstraße und Schloßstraße zurück zum Terrassenufer.

Informationen zu Straßensperrungen lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Diese stehen online beim Veranstalter unter citylauf-dresden.de oder im Themenstadtplan der Landeshauptstadt unter stadtplan.dresden.de.

Bauarbeiten



Bis voraussichtlich Ende Mai lässt das Straßen- und Tiefbauamt die Stützmauer entlang der Elbe vom Kongresszentrum bis zum Basteischlösschen instandsetzen. Während der Bauzeit ist der begleitende Fuß- und Radweg in der Breite eingeschränkt, bleibt jedoch weiterhin nutzbar.

An der über drei Meter hohen Sandsteinstützwand ersetzen Fachleute aus gebrochene Steine und erneuern Fugen. Damit werden die 2024 begonnenen Bauarbeiten fortgesetzt, die wegen Veranstaltungen und des Hochwassers nicht vor der Frostperiode fertig gestellt werden konnten. Die Arbeiten bleiben weiterhin vom Wasserstand der Elbe abhängig. Die Baufirmen Fuchs-Bau GmbH und die Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH, die Planungsgruppe Brücken-, Ingenieur- und Tiefbau Partnerschaftsgesellschaft mbH sowie die Verkehrstechnik Jähnig GmbH führen die Arbeiten aus. Die Kosten betragen rund 116.000 Euro.

Aus dem Inhalt



Fahrrad-Versteigerung
am 8. April

10

Ausschreibung
Stellenangebote

11

Stadtrat
Tagesordnung 20./21. März

11



SCHON GEWUSST?

Etwas mehr als 6.000 Dresdnerinnen und Dresdner beteiligten sich an der 15. Kommunalen Bürgerumfrage (KBU) von März bis Juni 2024. Sie beantworteten online oder per Post Fragen rund um die Themen Wohnen, persönliche finanzielle Situation, Gesundheit, Umwelt, Sicherheit und Verkehr.

Eine Frage lautete: Was finden Sie besonders gut an Ihrer Stadt Dresden? Am häufigsten haben mehr als die Hälfte der Befragten Fakten rund um das Thema Natur, Landschaft und Erholungsmöglichkeiten genannt. Besonders oft dabei waren „Elbwiesen“, „Lage an der Elbe“, „Grünflächen in der Stadt“ sowie „Nähe zur Natur (Sächsische Schweiz).“

46 Prozent der Befragten gaben an, insbesondere den öffentlichen Personennahverkehr aber auch weitere verkehrsbezogene Aspekte (z. B. Elradweg) an der Stadt Dresden zu schätzen.

Das Thema Kunst und Kultur wurde von 45 Prozent der Umfrageteilnehmenden genannt. Hier spielten vor allem „Kultangebote“, „vielfältige Kulturszene“, „Geschichte und Historie der Stadt“, aber auch „alternative Szene“ eine Rolle.

Als weiterer positiver Aspekt an der Stadt Dresden wurde das Stadtbild genannt (40 Prozent). Schlagworte zu diesem Thema waren unter anderem „Stadtsilhouette“, „alte und historische Gebäude“, „historische Altstadt“, bestimmte Sehenswürdigkeiten wie Zwinger, Semperoper, Frauenkirche sowie auch „Szeneviertel“.

Weitere Themen, die als positiv in oder an Dresden angegeben wurden, waren vielschichtig und tangierten unterschiedliche Lebensbereiche: Lebensverhältnisse (22 Prozent), Sport und Freizeit (zwölf Prozent), Mentalität (sechs Prozent) sowie Sicherheit und Sauberkeit (sechs Prozent).

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowie die Broschüren im pdf-Format stehen online. Als gebundene Ausgaben können diese für je zwölf Euro bei der Kommunalen Statistikstelle bestellt werden unter Telefon (03 51) 4 88 11 00 oder per E-Mail an statistik@dresden.de.

www.dresden.de/kbu

Carolabrücke: Kampfmittelsondierung der Fahrrinne

Arbeiten auf Neustädter Seite abgeschlossen – auf Altstädtler Seite dauern sie weiter an



Carolabrücke: Arbeiten an der Fahrrine zur Kampfmittelsondierung.

Foto: Laura Kirsten

Seit Ende Februar laufen Maßnahmen zur Kampfmittelsondierung im Bereich der Carolabrücke, die in Vorbereitung auf den Abriss der Brückenzüge A und B notwendig sind. Diese sind entscheidend für die Bausicherheit während der Arbeiten an der Carolabrücke.

Im Uferbereich der Neustädter Seite hat die von der Landeshauptstadt Dresden beauftragte Dresdner Bohrgesellschaft mbH insgesamt 79 Verdachtsfälle festgestellt, die einzeln untersucht worden sind. Neben Zivilschrott wie Teilen von alten Fahrrädern, Rohren oder unkenntlichen Eisenstücken kamen auch mehrere Stabgranaten und Bombrisplitter zu Tage. Die als Kampfmittel identifizierten Verdachtsfälle wurden gesichert und dem Sächsischen Kampfmittelbeseitigungsdienst übergeben, der sie sachgemäß vernichtet.

Vorgehen auf der Neustädter Seite

Das Elbufer nordöstlich der Brücke auf der Seite der Sächsischen Staatskanzlei wurde zur Untersuchung in Flächen aufgeteilt und systematisch sondiert. Eine geomagnetische Mehrkanalsonde kam dabei zum Einsatz. Die erhobenen Messdaten wurden computergestützt ausgewertet. Anschließend folgte die Bergung der Verdachtsfälle. Die Arbeiten wurden durch einen Experten für Munition- und Kampfmittelräumung begleitet.

Geplante Arbeiten auf der Altstädtler Seite

Seit dem 17. März untersucht die Dresdner Bohrgesellschaft mbH das Gebiet auf der Altstädtler Seite auf Kampfmittel. Die Baustraße ist aufgrund der Kampfmittelfunde im Februar durch die Firma CENTRO Umwelttechnik & Logistik GmbH noch

nicht komplett zurückgebaut.

Ausgebildete Feuerwerker tragen durch den Einsatz eines Kettenbaggers CAT 326 die Baustraße Schicht um Schicht ab. Der Bagger ist mit einem hydraulischen Anbaumagneten ausgestattet. Ferromagnetische Körper werden durch den Magneten festgehalten und können so untersucht werden. Transportfähige Kampfmittel werden in der Regel gesichert und dem Kampfmittelbeseitigungsdienst übergeben. Sind Kampfmittel nicht transportfähig, werden die Arbeiten unterbrochen und weitere Schritte geplant.

Die Arbeiten zur Kampfmittelfreiheit im Bereich Altstadt werden mehrere Wochen andauern.



[www.dresden.de/
carolabrucecke](http://www.dresden.de/carolabrucecke)



Dreßler – Ihr Busunternehmen und Reiseveranstalter

MEHRTAGESFAHRten

Zur Tulpenblüte nach Holland	06.04. – 11.04.2025	849 € p.P./DZ
Einzigartiges Venedig	09.05. – 14.05.2025	779 € p.P./DZ
Usedom – Kaiserbäder laden ein	25.05. – 29.05.2025	679 € p.P./DZ
Traumhafter Nordschwarzwald	28.05. – 02.06.2025	735 € p.P./DZ
Kururlaub in Kohlberg – Hotel OLYMP IV	14.06. – 21.06.2025	736 € p.P./DZ
Südtirol – Zauber der Berge	17.06. – 22.06.2025	899 € p.P./DZ
Schönes Salzburger Land	22.06. – 27.06.2025	679 € p.P./DZ
André Rieu in Maastricht (4* Hotel)	03.07. – 06.07.2025	719 € p.P./DZ
André Rieu in Maastricht	19.07. – 22.07.2025	662 € p.P./DZ

TAGESFAHRten

Osterbrunnenfahrt in Thüringen	15.04.2025	89 € p.P.
Per Schiff durch Berlins Kanäle	26.04.2025	96 € p.P.
Aus Böhmen kommt die Musik ...	30.04.2025	79 € p.P.
Kaffee am Mammutgarten	HTF	44 € p.P.
Berzdorfer See	15.05.2025	86 € p.P.
Spargelessen mit den Salzatalern	20.05.2025	88 € p.P.
Auf zum Müggelsee	03.06.2025	96 € p.P.
Lübbenau im Spreewald	10.06.2025	81 € p.P.
Wundervolles Potsdam	12.06.2025	54 € p.P.
Berlin Friedrichstadtpalast	14.06.2025	ab 44 € p.P.

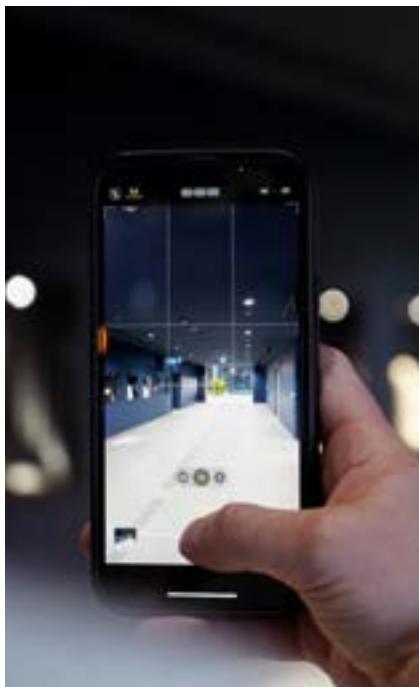
(Eintrittskarte p.P.: PK1 90 €, PK2 80 €, PK3 65 €, PK4 50 €)

REISEKATALOG 2025 GEWÜNSCHT? – ANRUF GENÜGT! ☎ 03529 523962 • Wir freuen uns auf Sie!

Reisedienst Dreßler GmbH | www.dressler-busreisen.de | info@dressler-busreisen.de

Herzlich willkommen zum Offenen Rathaus im Stadtforum Dresden!

Neues Verwaltungsgebäude wird am Sonnabend, 29. März, feierlich eröffnet – via Instagram schon einen Blick vorab erhalten



Das neue Stadtforum als „Insta-Story“ – interessant, modern und abwechslungsreich.

Foto: Ilja Almendinger

Am Sonnabend, 29. März, ab 12 Uhr, öffnen sich das erste Mal die Türen des neuen städtischen Verwaltungsgebäudes mit dem Namen „Stadtforum Dresden“, direkt gegenüber dem Neuen Rathaus. Dresdnerinnen und Dresdner können dann das architektonisch beeindruckende Foyer, den Bürgerberatungsbereich im Erdgeschoss und die Agora im ersten Obergeschoss erkunden sowie bei Führungen durchs Gebäude die neuen Arbeitswelten kennenlernen. Bei einer Agora handelt es sich um einen öffentlichen Aufenthaltsbereich mit Gastronomie.

Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt treffen beim Offenen Rathaus die einziehenden Ämter und kommen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtratsfraktionen, der Geschäftsbeziehe und Fachämtern ins Gespräch. Mitmach-Aktionen, Informationsangebote und Gesprächsformate sorgen

dafür, dass es ein Tag voller Austausch zwischen Bürgerschaft und Verwaltung wird. Außerdem haben das Restaurant und das Café im neuen Gebäude geöffnet.

■ Instawalk durchs Stadtforum

Zehn ausgewählte Dresdner Persönlichkeiten aus den Sozialen Medien hatten die besondere Gelegenheit, das Stadtforum kurz vor der Eröffnung zu erkunden. Die Stadt Dresden lud sie zu einem so genannten „Instawalk“ ein, bei dem sie u. a. die modernen Büros, das Café in der Besucheretage, innovative Raumkonzepte und die grüne Gestaltung des Gebäudes filmen und fotografieren konnten.

Mit dabei waren bekannte Vertreterinnen und Vertreter der Dresdner Social-Media-Szene, darunter Maik, der „Tramfluencer“ der Dresdner Verkehrsbetriebe, sowie die Betreiber der beliebten Instagram-Profilen @ddpix, @ilovedresden und @solebtidresden. Auch die Fotografen @tk_arts, @spiegelkomplex_fotografie und @jacqueline.arndt.fotografie nutzten die Gelegenheit für beeindruckende Aufnahmen. Nicht zuletzt war auch @laurafranziskaaa, das „Dresden City Görl“, vor Ort und sammelte Eindrücke für ihre Fans.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert von der modernen Ausstattung des Stadtforums. Sie ließen es sich nicht nehmen, als eine der ersten an den neuen Schreibtischen Platz zu nehmen. Während des Rundgangs entstanden so zahlreiche Fotos und Videos, die direkt oder im Nachgang auf Instagram geteilt wurden. So konnten viele Dresdnerinnen und Dresdner live an ihren Bildschirmen bei der Erkundung dabei sein.

Wer sich selbst ein Bild vom Stadtforum machen will, ist herzlich zur Eröffnungsfeier eingeladen.

■ Hinweis

Alle Informationen zum Programm, den zeitlichen Abläufen und den teilnehmenden Ämtern mit den jeweiligen Orten im und am Stadtforum Dresden stehen im Internet unter:

www.dresden.de/offenesrathaus

Offenes
Rathaus zur



Eröffnung Stadtforum

29. März, 12 bis 18 Uhr,
Ferdinandplatz



dresden.de/OffenesRathaus

RÜDIGER
BRENNSTOFFE
KAMINHOLZ & BRENNSTOFFE

Brennstoffe Rüdiger GmbH
Am Hofbusch 6
01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt
E-Mail: g.ruediger@t-online.de
Telefon 03504 613388
www.ruediger-oil.de



Inh. Isabell Helwig
Zum Tälchen 2 | 01723 Kesselsdorf
T 01577 1347857
www.isas-hundezentrum.de

f @

- **Ernährung** – frisches, regionales Rohfleisch + hochwertiges Fertigfutter und Nahrungsergänzungen
- **Ernährungsberatung**
– fachlich und bedarfsgerecht
- **Betreuung** – kompetente und artgerechte Tagesstätte und Hundepension
- **Ausstattung** – stilvolle Auswahl und handgemachte Accessoires
- **Maulkorbberatung** – fair und passend





Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 103. Geburtstag am 23. März
Liselotte Haferland, Blasewitz

■ zum 90. Geburtstag am 21. März
Dr. Gerhard Schmidt, Blasewitz
Ingrid Börner, Blasewitz
am 23. März
Joachim Richter, Blasewitz
am 24. März
Renate Richter, Prohlis
Siegfried Claus, Prohlis
am 25. März
Renate Haufe, Altstadt
Helga Lindner, Blasewitz
Ingeborg Müller, Cossebaude

Bereitschaftsbetreuende für Kleinkinder gesucht

Das Jugendamt informiert Interessierte, die Säuglinge und Kleinkinder zeitweise betreuen möchten, über die Tätigkeit der familiären Bereitschaftsbetreuung. Der Informationsabend findet am Montag, 24. März, 19 Uhr, im Kinder- und Jugendnotdienst, Rudolf-Bergander-Ring 43, statt.

Bei Gefährdungen des Kindeswohls oder Überforderung der Eltern bei der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder prüft das Jugendamt, ob diese zu ihrem eigenen Schutz in Obhut genommen werden müssen. Für diese Kinder im Alter bis zu sechs Jahren sucht das Jugendamt nach Familien, die ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten, bis diese in ihre Familien zurückkehren können.

Im letzten Jahr wurden 64 Kinder in der familiären Bereitschaftsbetreuung untergebracht. Aktuell kann das Jugendamt auf 14 Plätze zugreifen. Für eine gemeinsame Unterbringung von Geschwistern werden allerdings deutlich mehr Plätze benötigt.

Unabhängig vom Familienstand können Menschen im Alter zwischen 25 und 55 Jahren als familiäre Bereitschaftsbetreuung tätig sein. Interessierte sollten Freude am Zusammenleben mit Kindern haben sowie erzieherische Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen und Geduld mitbringen.

In Vorbereitung auf die kommenden Aufgaben werden Personen, die als familiäre Bereitschaftsbetreuung tätig sein möchten, durch sozialpädagogische Fachkräfte des Jugendamtes geschult. Diese stehen den Familien auch im gesamten Zeitraum der Bereitschaftsbetreuung zur Seite.

Die Fachkräfte des Jugendamtes sind zu erreichen per E-Mail an jugendamtbereitschaftsbetreuung@dresden.de und unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 83 24.

www.dresden.de/bereitschaftsbetreuung

Dresdner pflanzen Vergissmeinnicht für Menschen mit Demenz

Aktionstag am 19. März im gesamten Stadtgebiet



Susan Ebert der AG Demenz und Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann (von rechts) setzten mit Vergissmeinnicht vor dem Neuen Rathaus ein symbolisches Zeichen für alle, die an Demenz erkrankt sind.

Foto: Diana Petters

■ Unterstützung und Aufklärung

In Zusammenarbeit mit vielen Partnern bietet die Stadt Dresden Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Familien. Dazu zählen:

■ Der Demenzwegweiser mit Informationen zu Beratungs- und Versorgungsangeboten

Er ist abrufbar unter www.dresden.de/demenz.

■ Kostenfreie, von der Stadt geförderte Schulungen zum Umgang mit demenzkranken Menschen

Die Termine des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins werden regelmäßig unter www.dresden.de/demenz veröffentlicht.

■ Woche der Demenz mit Veranstaltungen rund um den alljährlichen Welt-Alzheimer-Tag am 21. September

Im Mittelpunkt stehen Begegnung, Aufklärung und Hilfsangebote.

Seit 2019 ist die Landeshauptstadt Demenz-Partner und arbeitet mit der Alzheimer Gesellschaft Dresden sowie der Landesinitiative Demenz zusammen.

Mit ihren Angeboten lädt die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich intensiver mit dem Thema Demenz zu befassen und gemeinsam für eine demenzfreundliche Gesellschaft einzustehen.

E-Mail: pflegenetz@dresden.de
www.dresden.de/demenz



Müde, krank?

dresden.de/gesundheit

PEGASUS Pflegedienste GmbH Der neue Pflegedienst in Dresden

Beratung, Pflege, Betreuung – für Ihre Unterstützung da!

Wir beraten zu Pflegehilfsmitteln, Versicherungsleistungen und der optimalen Gestaltung des häuslichen Umfelds. Unsere Pflege umfasst Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Unterstützung. Zudem bieten wir individuelle Betreuungs- und Entlastungsleistungen, damit Sie und Ihre Angehörigen bestmöglich entlastet werden.

PEGASUS Pflegedienste GmbH
GF Dr. med. Rainer Maas
Hepkestraße 115
01277 Dresden

info@pegasus-pflegedienste.de
Telefon: 0351 / 648 29 000



Sinfonietta erhält Kunstreis der Landeshauptstadt Dresden

Förderpreise gehen an Kunstverein Dresden e. V. sowie Tanzcompany Miller de Nobili

Der Kunstreis der Landeshauptstadt Dresden wird in diesem Jahr an das Orchester Sinfonietta Dresden e. V. verliehen. Die Tanzcompany Miller de Nobili sowie der Kunstverein Dresden e. V. werden jeweils mit dem Förderpreis ausgezeichnet.

Mit dieser Ehrung unterstreicht die Landeshauptstadt Dresden ihr Engagement für die Kunstszene und fördert Talente, die mit ihrer Arbeit Impulse für die kulturelle Entwicklung der Stadt und darüber hinaus setzen. Bürgerinnen und Bürger reichten 51 Vorschläge ein. Die durch den Stadtrat berufene Jury wählte daraus die drei Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die feierliche Preisverleihung findet am Montag, 23. Juni 2025, in HELLERAU Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56, statt. Erst im November 2024 hatte der Stadtrat eine Erhöhung der Preisgelder beschlossen: Die Dotierung des Kunstreises wird ab 2025 von bisher 7.000 Euro auf 10.000 Euro angehoben. Zudem ermöglicht eine Kooperation mit der Arras Stiftung zusätzliche Stipendien in Höhe von jeweils 2.500 Euro für die Förderpreisträgerinnen und Förderpreisträger.

■ Kunstreis 2025 für Sinfonietta Dresden e. V.

Sinfonietta Dresden ist ein selbstorganisiertes, freies Kammerorchester. Alleinstellungsmerkmale sind selbst entwickelte Konzertreihen, in denen ein Spannungsfeld aus alter und neuer Musik erzeugt wird, um gewöhnliche Hörmuster aufzubrechen. Sinfonietta Dresden hat bisher über 100 Kompositionen uraufgeführt.

Die Jury begründet ihre Entscheidung: „Sinfonietta Dresden, 1994 gegründet, hat sich in den letzten drei Jahrzehnten als ein maßgeblicher Akteur in der Dresdner und sächsischen Musikszenen etabliert. Als Kammerorchester ist das Ensemble nicht nur fester Bestandteil des regionalen Konzertlebens, sondern hat sich auch auf internationalen Bühnen einen Namen gemacht. Sinfonietta Dresden ist ein unermüdlicher Förderer der zeitgenössischen Musik. Das Orchester hat sich zudem durch seine Zusammenarbeit mit bedeutenden Dresdner Chören und Kantoreien wie dem Dresdner Kreuzchor, der Singakademie Dresden und der Kantorei der Frauenkirche Dresden einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt erarbeitet. Sinfonietta Dresden ist auch in der Nachwuchsförderung aktiv. Die Konzertreihen und -projekte des Ensembles bieten Raum für die künstlerische Entwicklung junger Musikerinnen und Musiker sowie von Komponistinnen und Komponisten.“



nicht etabliert und zukunftsweisend ist. Er bietet verschiedene Formate der Kunstvermittlung wie Gespräche, Führungen, Lesungen, Diskussionen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Die Jury würdigt die Arbeit des Kunstvereins: „Der Kunstverein Dresden bringt konsequent nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler in die Stadt an der Elbe, deren Positionen eine Wirkkraft vor Ort entfalten und darüber hinaus auch in der globalen Kunstszene auf hohem Niveau bestehen. Das Ausstellungsprogramm schließt damit eine zuvor bestehende Lücke in der Dresdner Kunstschaft und bereichert diese um vielfältige Perspektiven. Darüber hinaus legt der Kunstverein großen Wert auf die Kunstvermittlung und die aktive Einbindung der Stadtgesellschaft. Die kluge und immer hochaktuelle Auswahl an künstlerischen Positionen wird längst überregional wahrgenommen und trägt dazu bei, das Quartier am Neustädter Markt als lebendigen Kulturort weiter zu etablieren.“



Vorstand des Kunstvereins. Er legt großen Wert auf Kunstvermittlung und wird längst überregional wahrgenommen.

Foto: Anja Schneider

Sinfonietta. Die Musikerinnen und Musiker erzeugen ein Spannungsfeld zwischen alter und neuer Musik. Foto: Susanne Keichel

■ Förderpreis 2025 für die Tanzcompany Miller de Nobili

Miller de Nobili wurde 2020 von Maria Chiara de Nobili und Alexander Miller als Plattform gegründet, die Breaking, zeitgenössisches und urbanes Tanztheater mit Schauspieltechniken verbindet.

Die Jury schreibt in ihrer Begründung: „Die Tanzcompany Miller de Nobili hat sich zu einem Aushängeschild der Dresdner Tanzszene auf internationaler Bühne entwickelt. Als Vertretende einer jungen Künstlergeneration prägen sie das künstlerische Profil der Stadt mit einer Verbindung aus Urban Dance, zeitgenössischem Tanz und Physical Theatre. Was Miller de Nobili charakterisiert, ist ihr Verständnis von Urban Dance als mehr als nur ein ästhetisches oder unterhaltsames Element. Miller de Nobili setzen sich mit ihren Werken auf eindringliche Weise mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander.“



Tanzcompany Miller de Nobili. Sie prägen das künstlerische Profil der Stadt mit einer Verbindung von Tanztheater und Schauspieltechniken.

Foto: Alexander Miller

Dresdner Musikfestspiele unter dem Motto „Liebe“

Die Dresdner Musikfestspiele präsentieren vom 17. Mai bis zum 14. Juni über 60 Konzerte unterschiedlicher Genres. Intendant Jan Vogler hat für den 48. Festivaljahrgang internationale Spitzenklangkörper wie etwa das Israel Philharmonic Orchestra und die Münchner Philharmoniker, das Chicago Symphony Orchestra, die Wiener Symphoniker und die Prague Philharmonia nach Dresden geladen. Weltweit gefeierte Solistinnen und Solisten, darunter die Pianistin Mitsuko Uchida, der Geiger Renaud Capuçon, der Klarinettist David Orlowsky oder die Geigerin Janine Jansen, sorgen bei den Festspielen für magische Momente. Unter dem Motto „Klassik rockt“ greift zudem in der Semperoper der Chef persönlich in die Saiten: Zusammen mit Berlin Philharmonic Brass wird Jan Vogler mit Friedrich Gulda jazzigem Cellokonzert am 9. Juni einen stimmungsvollen Vormittag bereiten.

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE
LIEBE
17.5.–14.6.2025

JETZT TICKETS SICHERN

Chicago Symphony Orchestra & Jaap van Zweden |
NHK Symphony Orchestra & Fabio Luisi |
London Symphony Orchestra & Sir Antonio Pappano |
Janine Jansen | Mitsuko Uchida | Ronan Keating |
Lars Eidinger | Max Herre & Joy Denalane |
u.v.a.m.

www.musikfestspiele.com



Die Liebe zur Musik wird darüber hinaus mit Popstar Ronan Keating am 1. Juni in der Jungen Garde im Großen Garten, oder der japanischen Jazzpianistin Hiromi am 21. Mai im Stromwerk im Kraftwerk Mitte gebührend gefeiert, während der Schauspieler Lars Eidinger den Liebesgedichten von Thomas Brasch zusammen mit Georg Kranz am Schlagzeug am 2. Juni im Kulturpalast auf unkonventionelle Weise Leben einhaucht. Unkonventionell wird es auch beim Zirkustheater im Zelt im Alaunpark zugehen, das die Musikfestspiele am 13. und 14. Juni in Kooperation mit dem Societaetstheater bespielen. Und natürlich dürfen auch die Dresdnerinnen und Dresdner selbst beim Festival ihre Liebe zur Musik zum Klingeln bringen, wenn an der Freitreppe zur Brühlschen Terrasse am 24. Mai ganz „Dresden singt & musiziert“ sowie beim Mitmachprojekt „Klingende Stadt“, bei dem am 31. Mai Laien, Hobbymusiker, Tanzensembles und Musikschüler aufgerufen sind, ihr Programm vor Laufpublikum zugestalten.

100 City-Light-Plakate werben im gesamten Stadtgebiet bis 1. April für die Dresdner Musikfestspiele.

Gute Schule?dresden.de/schule**Neues?**dresden.de/newsletter

Astronomietag 29.03.2025 | ab 11.00 Uhr

Partielle Sonnenfinsternis – Jupiter und seine Monde – roter Planet Mars

Vorträge, Planetariumsveranstaltungen & Himmelsbeobachtung an den Teleskopen
Programm unter: www.radebeul.de/sternwarte

Eine Veranstaltung mit Unterstützung des Astroclub Radebeul e.V.

Sternwarte und Planetarium Radebeul
Auf den Ebenbergen 10 a
01445 Radebeul
www.radebeul.de/sternwarte





Bastel deine eigene frühlingshafte Osterdeko. Helma Bartholomay, Radio-gärtnerin und Pflanzendoktorin in Sachsen, begeistert dich mit kreativen Bastel- und Dekoideen und steht dir mit vielen professionellen Tipps zur Seite.

Einfach vorbeikommen - ohne Anmeldung.

Foto: Einzelaktion Baumarkt GmbH, Herbstduftstraße 140 – 144, 01197 Köln

toom
Respekt, wer's selber macht.

toom Baumarkt
Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0

toom.de

B/ Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden
Kesselsdorfer Straße 106
Nürnberger Straße 2
Bönischplatz 5

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:
• Bestattungsvorsorge
• Sterbegeldversicherung

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

Tag & Nacht
4 11 86 81
4 71 88 41
4 40 00 48

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen!

Die Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds!

Bestattungshaus Ute Müller
Inhaber T. Süße
Tel. 0351 / 40 11 363

Hausbesuche zum persönlichen Beratungsgespräch sind jederzeit möglich.
info@bestattungshaus-utemueller.de



Internationale Wochen gegen Rassismus

Workshops, Spiel-, Gesprächs- und Begegnungsrunden, Theater, Lieder- und Tanzabende bis 31. März

Die zweite Woche der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWGR) bietet vom 25. bis zum 31. März Workshops, Spiel-, Gesprächs- und Begegnungsrunden sowie Theaterstücke, Lieder- und Tanzabende an, die sich mit Vorurteilen, Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen.

Veranstaltungsumsicht

- 25. März, 15 bis 18 Uhr, outlaw gGmbH, Spielmobil Wirbelwind, Spielplatz Hochschulstraße 8: „Vielfalt(er)leben! – Spielen, Begegnen, Verbinden“, spielerische Auseinandersetzung mit Vielfalt im Alltag; Weiterführung am 26. und 27. März auf dem Spielplatz Michelangelostraße 7, jeweils von 15 bis 18 Uhr im Hinterhof Schäferstraße 90
- 25. März, 19 Uhr, AG Visionen attac, Ökumenisches Informationszentrum, Kreuzstraße 7, Raum Sophia: „Rassismus und andere Diskriminierungsformen: persönliche Erfahrungen und Umgang damit“
- 26. März, 10 bis 12 Uhr, *sowieso* Frauen für Frauen e. V., Am Jägerpark 20: „Starke Stimmen – Verspielte Freiheit“, Raum für Austausch, Unterstützung und künstlerische Auseinandersetzung mit Macht, Unterdrückung, Freiheit
- 26. März, 17 bis 20 Uhr, AFROPA e. V., Königsbrücker Straße 13: „Rendezvous mit einem Rassisten – wie wir Kinder schützen können“
- 26. März, 18 bis 20 Uhr, Jugend- und Kulturprojekt e. V., Hechtstraße 17: „Game-Changing Night @ KulturCentrale“, die Kraft von Gamification und Rollenspielen entdecken
- 26. März, 19 bis 21 Uhr, Spielen gegen Antisemitismus e. V., Eisenbahnstraße 1: „Yiddish Song Workshop with Lorin Sklamberg of the Klezmatics and Sasha Lurje“
- 26. März, 20 bis 21.30 Uhr, Kontaktgruppe Asyl und Abschiebehaft e. V., Alaunstraße 36–40: „Zwischen Ausländerbehörde und Abschiebehaft – Ein Bericht über institutionellen Rassismus“
- 27. März, 9 bis 15 Uhr, Ausländerrat Dresden e. V. und Bündnis gegen antimuslimischen Rassismus, Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben: „Über wessen Sicherheits sprechen wir? Ein Workshop zu antimuslimischem Rassismus“, für Fachkräfte und Multiplikatoren in der Jugendhilfe
- 27. März, 14.50 bis 16.20 Uhr, Technische Universität Dresden, Prorektorat Universitätskultur, Zellescher Weg 17: „KI und Rassismus – Workshop mit Philipp Lorenz-Spreen“. Verstärkt KI den existierenden Rassismus, werden Hierarchien weiter verfestigt und Minderheiten weniger sichtbar?
- 27. März, 16 bis 18 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box, Händelallee 23: „Kunst gegen Rassismus“, Gestaltung einer Ich-Collage sowie Träume und Vielfalt zeichnend widerspiegeln
- 27. März, 17 bis 20 Uhr, Jugend- und Kulturprojekt e. V., Hechtstraße 17: „Jüdisches Leben in Dresden – Ausstellung & Workshop & Filmvorführung“ in der KulturCentrale



■ 27. März, 19.30 bis 21.30 Uhr, Spielen gegen Antisemitismus e. V., Eisenbahnstraße 1: „Songs of Resilience with Lorin Sklamberg of the Klezmatics, Sasha Lurje and Craig Judelman“

- 28. März, 10 bis 16 Uhr, Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung, Ort (Freiberg) wird bei der Anmeldung bekanntgegeben: Workshop „Manchmal kann ich nicht mehr. Und dann kann ich doch. Empowerment – Workshop für Frauen und Mädchen aus der Ukraine“
- 28. März, 17 bis 21 Uhr, ZMO Jugend e. V., Kipsdorfer Straße 100: „Gemeinsam im Takt – ein Abend für Ausdruck und Bewegung“, Konzert mit Songs in schwierigen Zeiten und Tanzaufführungen verschiedener Tanzgruppen

■ 28. März, 18 bis 21 Uhr, AFROPA e. V., Königsbrücker Straße 13: „Als Weltbürger zu Hause in Sachsen“, Lesung und Gespräch mit dem Autor Dr. Hussein Jinah

- 29. März, 20 bis 21.40, Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus 3, Glacisstraße 28: „Der Nazi & der Friseur“, nach dem Roman von Edgar Hilsenrath, Wiederholung am 30. März, 19.30 bis 21.10 Uhr am gleichen Ort
- 31. März, 17 bis 17.45 Uhr, Ökumenisches Informationszentrum, An der Kreuzkirche 6: „Ökumenisches Friedensgebet für Jorge João Gomondai“
- 31. März, 18 bis 20 Uhr, Landesarbeitsgemeinschaft politisch-kulturelle Bildung, Ort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben: „Schweigen. Stille.“, Lesung und Gespräch. Wie können wir die Kontinuität der rassistischen Entmenschlichung unterbrechen? Wie wollen wir uns unsere Geschichtsbeziehungen in der Zukunft vorstellen?

■ 31. März, 20 bis 22.10 Uhr, Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus, Glacisstraße 28, „Nullerjahre – Jugend in blühenden Landschaften von Hendrik Bolz“, Entwicklung eines jungen Mannes zwischen kollidierenden Systemen, als Prozession durch die Stadt

www.dresden.de/iwgr

Podiumsdiskussion im Kulturrathaus



In der Dorfkirche Weixdorf. Konzert des Dresdner Kreuzchores mit Rudolf Mauersberger im Dezember 1945. Foto: Deutsche Fotothek/ Erich Höhne, Erich Pohl

Im Rahmen des Gedenkjahrs „Dresden 2025 – Zukunft durch Erinnern“ lädt die Landeshauptstadt am Donnerstag, 27. März, 18 Uhr, zu einer Podiumsdiskussion ins Dresdner Kulturrathaus, Königstraße 15, ein. Die Veranstaltung beleuchtet die Folgen der Luftangriffe auf Dresden im Februar 1945 und den daraus resultierenden Wandel der Stadtstruktur. Unter dem Titel „Verschwinden der Innenstadt – Erschließung neuer Zentren“ diskutieren Expertinnen und Experten über den Bedeutungsgewinn neuer kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Zentren abseits des Zentrums.

Nachdem vor allem im Stadtzentrum Wohnhäuser, Schulen, Versorgungseinrichtungen und Kirchen im Februar 1945 beschädigt oder völlig zerstört worden waren, wuchs der Stellenwert von Orten des Lebens, des sozialen Miteinanders, der Industrie und des Handels in entfernteren Stadtteilen bzw. an den Rändern der Stadt. Die Kultureinrichtungen, die ihre historischen Spielstätten im Zentrum verloren hatten, fanden bereits im Sommer 1945 neue Ausweichquartiere. Prof. Thomas Kübler, Direktor des Stadtarchivs, und Dr. Stefan Dornheim, Historiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Stadtarchiv Dresden, geben in einem einführenden Vortrag einen Überblick über die Schadenskartierung, erste Schritte des Wiederaufbaus und die Entwicklung in einzelnen Stadtteilen.

Auf dem Podium diskutieren sie anschließend mit Dr. Matthias Lerm, Leiter des Amtes für Stadtplanung und Mobilität, und Elisabeth Telle, Mitarbeiterin des Historischen Archivs der Sächsischen Staatstheater, über den Wiederaufbau der kriegszerstörten Stadt Dresden und die Entwicklung neuer Zentren. Die Moderation übernimmt Lars Fiebig, Stadtbezirksamtsleiter Cotta und Plauen.

Der Eintritt ist frei. Aufgrund begrenzter räumlicher Kapazitäten wird um Anmeldung gebeten unter 1945.dresden.de.

Die Veranstaltung ist eingebettet in das Gedenkjahr „Dresden 2025 – Zukunft durch Erinnern“. Mit unterschiedlichen Veranstaltungen wird die Perspektive auf das Gesamtjahr 1945 erweitert.

1945.dresden.de

Heinrich-Schütz-Konservatorium: Blech klingt bei uns!

Blechbläsertag am 29. März für Kinder der 3. bis 7. Klassen und ihren Eltern

Das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden lädt am Sonnabend, 29. März, von 9 bis 12 Uhr zum Blechbläsertag in die Glacisstraße 30/32 ein. Willkommen sind Kinder der 3. bis 7. Klassen mit ihren Eltern.

Pädagoginnen und Pädagogen stellen Blechblasinstrumente wie die Trompete, das Horn, die Posaune und die Tuba vor. Die Kinder dürfen die Instrumente selbstverständlich ausprobieren. Außerdem gibt es einen Einblick in den Unterricht. Das Junior-Blasorchester spielt für die Gäste.

www.hskd.de



Vorgestellt. Der Musiklehrer Peter Schumann stellt einem Mädchen die Trompete vor.

Foto: Heinrich-Schütz-Konservatorium



Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn

Service: 03501 7111-999 | service@rvsoe.de | www.rvsoe.de



Start in die Sommersaison am 29. März 2025

Liniенbusse, Fähren, Kirnitzschtalbahn und Wanderschiff starten mit erweitertem Fahrtenangebot

Am 29. März 2025, und damit pünktlich zum Saisonstart, nehmen die touristischen Angebote der RVSOE wieder Fahrt auf. Mit dem erweiterten Fahrtenangebot der Sommersaison bringen Sie unsere über 250 Liniensbusse (inkl. der FahrradBUS-, Wanderbus-

Linien), unsere Fähren, die Kirnitzschtalbahn und das Wanderschiff sanft mobil in die schönsten Regionen der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, des Nationalparks und des Osterzgebirges.

Bis zum 2. November 2025 stehen Ihnen unsere touristisch besonders attraktiven Wanderbus- und FahrradBUS-Linien nun wieder für Fahrten zu den

Ausgangspunkten Ihrer Ausflüge, Wanderungen und Radtouren zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit unseren Bussen, Fähren und der Kirnitzschtalbahn.

Gern beraten wir Sie in unseren Servicebüros in Bad Schandau, Dippoldiswalde, Freital und Pirna zu unseren Angeboten, Fahrplänen und Tarifen.

Die KIRNITZSCHTALBAHN - Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz 26./27. April 2025 - Traditionsfahrten am 1. Mai 2025



Steigen Sie ein und lassen Sie sich von der meterspurigen Überlandstraßenbahn mit ihrem Klingeln und Surren, dem Quietschen und Ruckeln in die Zeit der 20er und 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts entführen, wenn Sie die Kirnitzschtalbahn durch das romantische Tal bei Bad Schandau chauffiert. Damals wie heute verkaufen Ihnen die Schaffner die Billets von der Abreißmappe und geben das Rückgeld aus nostalgischen Galoppwechslern heraus.

Vom 29. März bis zum 2. November verkehren die Dreiwegzüge wieder täglich im Halbstundentakt.

Am 26. und 27. April gewähren wir Ihnen im Rahmen der Bahnerlebnistage Sächsische Schweiz einen Blick hinter die Kulissen der Kirnitzschtalbahn. Gern können Sie den Mitgliedern des Traditionsverein Kirnitzschtalbahn e.V. bei der Frühjahrsvorstellung über die Schultern schauen und eine Fahrt im Wagenzug der 1980er Jahre genießen.

Am 1. Mai laden wir Sie zu unseren beliebten Traditionsfahrten in den Frühling ein. Die Museumswagen aus den Jahren 1926, 1928 und 1938 werden zusätzlich zum regulären Linienverkehr eingesetzt.

Entschleunigung erleben - das WANDERSCHIFF in der Sächsischen Schweiz vom 18. bis 27. April 2025



Auf der Elbe sind Sie mit unserem Wanderschiff beschaulich unterwegs. Die kleine Schifffahrt bietet seinen Fahrgästen Ruhe und einmalige Blicke auf Sandsteinfelsen, ehemalige Sandsteinbrüche und idyllische Fischerdörfer. Beim Lauschen der Bordansage erfahren Sie so manch Amüsantes und Interessantes entlang des Elbestroms.

Vom 18. April bis 27. April 2025 wird das Wanderschiff bis zu viermal täglich zwischen dem Bad Schandauer Elbkai und Hřensko (CZ) die Elbe entlang gleiten und dabei Krippen, Postelwitz und Schmilka ansteuern.

Abfahrten ab Bad Schandau, Elbkai:

09:00, 11:00, 13:15 und 15:15 Uhr

Abfahrten ab Hřensko:

10:00, 12:00, 14:15 und 16:15 Uhr

Von allen Anlegestellen sind reizvolle Touren rechts und links der Elbe möglich.

ANREISE: Mit der S-Bahn S1 aus Dresden kommend, erreichen Sie den Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau. Von dort setzt die Fähre F5 im 30-Minutentakt an das Bad Schandauer Elbkai über.

FahrradBUS-Linien mit grenzüberschreitendem Angebot



Mit dem Beginn der Sommersaison führen die Busse der Tisá-Linie 216/219/217 und der Bielatal-Linie 242/245/(246) an allen Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison je einen Fahrradanhänger mit sich, der bis zu 16 Fahrräder/E-Bikes den Berg hinauf Huckepack nehmen kann.

Mit den FahrradBUSSEN erreichen Sie die Höhen zwischen dem Gottleuba- und dem Bielatal sowie Tisá (CZ) samt Rad sicher und bequem. Oben angekommen, erwarten Sie langgestreckte und gut ausgebauete Forstwege in den Wäldern sowie atemberaubende

Ausblicke. Hinab ins Elbtal können Sie Ihr Fahrrad einfach rollen lassen und die Abfahrt genießen. Ausgewählte Fahrten führen ab Tisá weiter bis zum Hohen Schneeberg.

TIPP: Auf der Buslinie *219 gibt es zudem in der Woche von Montag bis Freitag ein FahrradBUS-Angebot zwischen Pirna, ZOB und Bad Gottleuba, Hackebeilstraße.

Gruppen ab 5 Personen mit Rad werden um Anmeldung ihrer Fahrt unter 03501 7111-999 gebeten.

SERVICEBÜROS

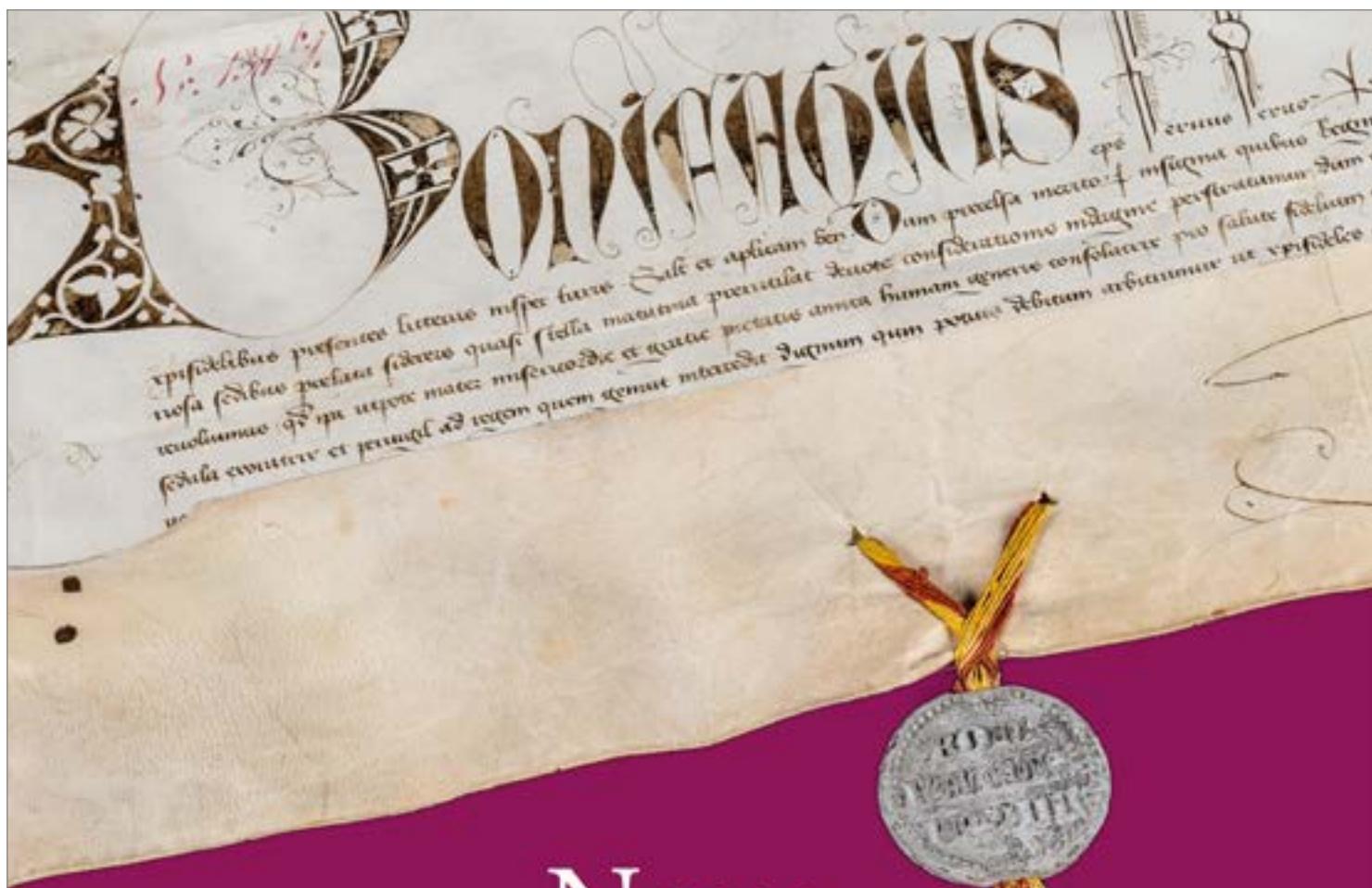
Bad Schandau
Im Nationalpark-Bahnhof
Bahnhof 6, 01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde
Schuhgasse 16
01744 Dippoldiswalde

Freital-Deuben
Busbahnhof
Döhlener Straße 2, 01705 Freital

Pirna
Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstr. 14 a, 01796 Pirna

www.rvsoe.de



Neue verborgene Geschichte(n) aus dem Stadtarchiv

Ausstellung zum Buch
21. Januar bis 6. Juni



Stadtarchiv Dresden
Elisabeth-Boer-Straße 1
www.dresden.de/stadtarchiv

Dresden Elbland Entdeckerwochenende

Corinne Miseer, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH (DMG) lädt Interessierte herzlich ein, beim Dresden Elbland Entdeckerwochenende am 5. und 6. April, dem Tourismus näher zu kommen: „Sehen Sie Ihre Region mit den Augen eines Reisenden und schauen Sie auch hinter die Kulissen der Tourismusbranche, etwa bei Hotelführungen. Erleben Sie die vielen Kultur-, Aktiv- und Mitmachangebote, die für Touristen und für Sie eine Bereicherung darstellen.“

Preisspecials wie „2 für den Preis von 1“ sollen auch für Familien den Zugang zu Kulturangeboten attraktiv machen, etwa bei den Dresdner Residenz Konzerten im Wallpavillon des Zwingers.

Neu ist die Kooperation mit der Handwerkskammer Dresden, die mit den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks den Wirtschaftsbereich Kunsthantwerk/Design der breiten Öffentlichkeit nahebringen möchte, ähnlich wie das Entdeckerwochenende den Tourismus.

■ Wanderungen mit Weinproben im Elbland

Von den insgesamt 111 Angeboten des Dresden Elbland Entdeckerwochenendes finden 70 im Elbland statt, verteilt auf die sechs Orte Diesbar-Seußlitz, Großenhain mit Zabeltitz, Meißen, Moritzburg, Radebeul und Weinböhla. Darunter sind auch Angebote, welche die Partner exklusiv für das Entdeckerwochenende entwickelt haben. Dazu gehört die Weinrad-Tour mit der Weinhoheit Janine Merkel in Weinböhla. Mit dabei sind auch Gastronomen wie die Churfürstliche Waldschaenke Moritzburg, die zwei Hauptgänge zum Preis von einem anbietet. Auch Elbtal Tours und das Weincafe Anno 1272 am Schloss in Diesbar-Seußlitz sind an beiden Tagen mit jeweils einer Wanderung durch den historischen Ortskern von Diesbar-Seußlitz dabei – eine 3er Weinprobe inklusive.

Das vollständige Programm für das Entdeckerwochenende steht im Internet unter www.visit-dresden-elbland.de/ entdeckerwochenende.

Die Bedeutung des Tourismus für die Stadt Dresden und die Region Elbland geht weit über Umsätze und Arbeitsplätze hinaus. Ohne die große Nachfrage der Privat- und Geschäftsreisenden wären viele Kulturangebote auch für die Bewohner in dieser Breite nicht vorhanden. Die Gäste aus allen Teilen der Welt bringen Lebendigkeit und Vielfalt in Stadt und Region, die zur Lebensqualität beiträgt. Die Dresden Marketing GmbH (DMG) und der Tourismusverband Elbland Dresden e. V. (TVED) haben gemeinsam das Dresden Elbland Entdeckerwochenende entwickelt, mit Unterstützung des Tourismusverbands Dresden e. V. (TVDD) und der Tourist-Informationen im Elbland. Ziel ist es, das Bewusstsein für die enge Verbindung von Tourismus und Lebensqualität zu schärfen. Das Entdeckerwochenende geht aus früheren Formaten hervor: dem Tourismustag Dresden bzw. den Dresden-Elbland-Wochen im letzten Jahr.

www.visit-dresden-elbland.de/
entdeckerwochenende



Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten

Fahrräder kommen zur nächsten Versteigerung am 8. April unter den Hammer

Damen-, Herren- und Kinderfahrräder, Mountainbikes und E-Bikes sind alles Objekte, die bei der nächsten Versteigerung am Dienstag, 8. April, 15.30 bis 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Altstadt, Innenhof, Theaterstraße 11, 01067 Dresden, im Angebot sind. Bei Regen wird die Versteigerung verlegt in das Neue Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, 01067 Dresden. Eine Besichtigung der Angebote ist ab 15 Uhr möglich.

Empfangsberechtigte der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum Montag, 7. April 2025, gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Fundbüro, Theaterstraße 13, 01067 Dresden, geltend zu machen.

Die Fundgegenstände werden gegen Barzahlung, Zahlung mit EC- oder Kreditkarte öffentlich meistbietend versteigert.

Die entsprechende öffentliche Bekanntmachung erfolgte im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 12. März 2025 unter www.dresden.de/amtsblatt

■ Folgende Fahrräder werden versteigert:

- Damen-Fahrrad Diamant hellbraun, ohne Schaltung
- Damenfahrrad Diamant, schwarz, Gänge 21
- Damenfahrrad blau grau HERCULES, Modell Sporting, 21 Gänge
- Damenfahrrad BTWIN ELOPS 120 LF, blaugrau, Korb
- Damenfahrrad Goetze, beige, Retro, Kindersitz Hamax
- Damenfahrrad KALKHOFF RST VERSO
- Damenfahrrad ZÜNDAPP weiß grau, 28 Zoll, Fahrradkorb hinten
- Damenrad KTM LIFE JOY, schwarz, 21 Gänge, Metallkorb schwarz hinten auf Gepäckträger
- Damenrad Mondia, Rahmen schwarz mit türkisfarbenen Blitzen
- Damenrad WINORA Samana Trekkingline schwarz, 28 Zoll
- E-Bike Damenrad Prophete Geniesser 3220, schwarz, Räder 28 Zoll, Rahmengröße 46 cm
- E-Bike Hitway schwarz, Modell Matrix BK15
- E-Bike Telefunken graublau, 9 Gänge
- E-MTB Fully Prophete Graveler 22.ETM.20, 27,5 Zoll, blauschwarz, Akku fehlt
- Fahrrad AIXIHE Fat bike schwarz rot, 26 Zoll, Rahmenhöhe 44-45 cm, 21 Gänge
- Fahrrad Mini-Klapprad orange FABRIC BIKE Modell Folding
- Fahrrad Mountainbike Rockrider schwarz blau, Modell ST520
- Fahrrad TREND silberfarben schwarz
- Herrenfahrrad A Zoom schwarz matt, Griff und Sattel Leder braun mit Nieten, 21 Gänge
- Herrenfahrrad blau grau CHEYENNE, Modell CR530, 28 Zoll, 21 Gänge
- Herrenfahrrad CALVIN Ottawa blau grün
- Herrenfahrrad CUBE grau schwarz

- MTB Centurion Backfire 300, schwarz, weiß, 24 Gänge, Sattel defekt
- MTB Crossbike Pininfarina, grün, Gänge 21
- MTB Cube Action, schwarz, grün, 24 Gänge, Reifen Schwalbe, Lenkertasche schwarz
- MTB Cube AIM SL, blau, orange, grau, Gänge 27, Rahmehöhe 48 cm
- MTB gelb blau GIANT, Modell Boulder, Griffen mit Seitenbügel
- MTB Kinder, BERGSTEIGER KODIAK X6, schwarz, weiß, Steckschutzbügel hinten
- MTB rot, Federgabel RS SunTour Epic, 8 Gänge, Schwalbe Reifen
- MTB McKenzie Hill 600, orange, weiß, schwarz, 18 Gänge, Rahmehöhe 48 cm
- MTB, RALEIGH MAX, schwarz, 26 Zoll, Rahmehöhe 54 cm, Federgabel SunTour
- Rennrad Fixie pink
- Rennrad Fuji One.3, rot, Klickpedale, Schaltung defekt
- Rennrad Marke unbekannt, ohne Gangschaltung
- Specialized grau schwarz, CROSSOVER Sport Disc, Lenkergriff rot LRG, 27 Gänge
- Trekkingrad Guderide SX 30 EVO, blau, Gänge 24
- Trekkingrad LAKES ARCO 80, Rahmehöhe 52 cm

Verloren? Gefunden?

dresden.de/fundbuero

Schulkind in Klasse 6? Jugendweihe 2027 auf zur 4. Jugendweihemesse!

26.03.2025
15-20 Uhr



Sächsischer Verband für
Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.[®]

Wo?
Gläsernen Manufaktur,
Lennéstraße 1, Business-Ebene/1. Stock

Infos zu:

- » Anmeldung
- » Ablauf des Jugendweihe-Jahres
- » Kursen, Events und Reisen

Regionalbüro Dresden / Radebeul

www.jugendweihe-sachsen.de



Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

**Stadt verwalten.
Dresden gestalten.**

dresden.de/karriere

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen:

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Verkehrsanlagen und Umwelt - Ingenieur (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 66250301

Bewerbungsfrist: 26. März 2025

■ Das Straßen- und Tiefbauamt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen

Sachbearbeiter Verkehrsregelung Arbeits- und Baustellen/ mobile Lichtsignalanlagen (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 10
Chiffre: 66250302

Bewerbungsfrist: 26. März 2025

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sucht zum 1. November 2025 unbefristet einen

Brückenbaufacharbeiter (m/w/d)

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 27250301

Bewerbungsfrist: 31. März 2025

SAXONITAS®
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
0351 / 500 747 07

Der günstige
Bestatter
in Sachsen.

Eine Marke der Bestattungshaus am Sachsenplatz GmbH

Stadtrat tagt am 20. und 21. März im Plenarsaal

Sitzung auch online unter www.dresden.de/livestream

Die nächste Sitzung des Stadtrates ist eine Doppelsitzung und findet statt am Donnerstag, 20. März 2025, 16 Uhr, sowie am Freitag, 21. März 2025, 15 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1. Die Sitzung kann mit Gebärdendolmetscher unter www.dresden.de/livestream verfolgt werden. Die vollständige Tagesordnung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 13. März 2025 unter www.dresden.de/amtsblatt.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde der Mitglieder des Stadtrates (1 Runde)
- 3 Einigungsverfahren Gremienbesetzung
 - 3.1 Umbesetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
 - 3.2 Umbesetzung im Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)
 - 3.3 Umbesetzung im Ausschuss für Soziales und Wohnen
 - 3.4 Umbesetzung im Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung
 - 3.5 Umbesetzung Stellvertretung Jugendhilfeausschuss
 - 3.6 Umbesetzung im Aufsichtsrat Stesad
 - 3.7 Umbesetzung im Aufsichtsrat der WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG
 - 3.8 Umbesetzung in der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.
- 4 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 5 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- 6 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
- 7 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden

Antrag gemäß § 36 Absatz 5 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.

8 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2025/2026 gemäß § 76 SächsGemO

9 Haushaltssatzung 2025/2026 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2025/2026

10 Sicherstellung der Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiesten durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG

11 Für die Erhaltung & Stärkung des ÖPNV-Angebots

12 Dresden braucht seine Kultur!

13 UNIHÖ - Erweiterung und Sanierung des Bestandsgebäudes für die Klassen

1 bis 12 der Universitätsgemeinschaftsschule mit Erneuerung der Freianlagen am Schulstandort Höckendorfer Weg 2 in 01189 Dresden

14 Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über Parkgebühren (Parkgebührenverordnung)

15 Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen (Bewohnerparkausweisgebührenverordnung) und Rahmenbeschluss zur zukünftigen Ausweitung von Bewohnerparkgebieten im Sinne einer Absichtserklärung

16 Fortsetzung der Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt im Rahmen der Sondernutzungssatzungen – Dauerhafte Abschaffung der Sondernutzungs-

gebühren für Außengastronomie und eintrittsfreie Veranstaltungen sowie Veranstaltungsplakatierung

17 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung) vom 25. März 2022 in der Form der Änderung vom 25. Januar 2024

18 Satzung zur Änderung der Spielautomatensteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden

Antrag gemäß § 36 SächsGemO liegt vor. Termin im beschließenden Gremium bindend.

19 Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden

20 Vertagungen aus der Stadtratssitzung vom 12.02.2025

20.1 Errichtung eines Fahrradparkhauses am Bahnhof Dresden-Neustadt, Schlesischer Platz (Baubeschluss nebst Grundstückserwerb)

20.2 Keine militärischen Waffen zum Dresdner Stadtfest!

20.3 Kein Kriegsgerät zum Dresdner Stadtfest!

20.4 Dresdens Wochenmärkte rekommunalisieren und zu Stadtteilplätzen beleben

21 Beschluss der Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter - Projektförderung (FFRL Gleichstellung-PF)

22 Beschluss der Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter - institutionelle Förderung (FFRL Gleichstellung-IF)

23 Ergänzungs- und Änderungsverfahren Nr. 6, Stadtbezirk Neustadt, Teilbereich Jägerpark des Flächennutzungsplanes der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, rechtswirksam seit 22. Oktober 2020

hier:

1. Abwägungsbeschluss,

2. Feststellungsbeschluss zur 6. Ergänzung und Änderung des Flächennutzungsplans sowie Billigung der Begründung mit Umweltbericht zur Flächennutzungsplan-Ergänzung und -Änderung sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BaubG

24 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6041, Dresden-Trachau, Schule Leipziger Straße/Pettenkoferstraße

hier:

1. Abwägungsbeschluss,

2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

25 Aufhebung des Beschlusses A0490/23

„Zweckentfremdung von Wohnraum in Dresden verbieten“

26 Ressourcen schonen - Lebensmittel retten

Nachtrag in öffentlicher Sitzung:

28 Geplante Kürzungen im neuen Haushalt

Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz

Daniel Heine, Amtsleiter (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholtstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosälen und Einrichtungen aus. Alle Auslagenstellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnement möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

SENIOREN-ZENTRUM LUKAS

vollstationäre Pflege | betreutes Wohnen

Wir suchen genau Dich!

- Pflegefachkraft m/w/d
- Pflegehelfer mit 1–2jähriger Ausbildung



Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Einrichtungsleitung Claudia Stange:
rldresden@fuersorge-im-Alter.de

Tel.: 0351-652 38-102

Vitalis Senioren-Zentrum Lukas

Lukasplatz 4 | 01069 Dresden
info@dresden.vitalis-senioren.de

Tel.: 0351/6 52 38-0

www.vitalis-senioren.de



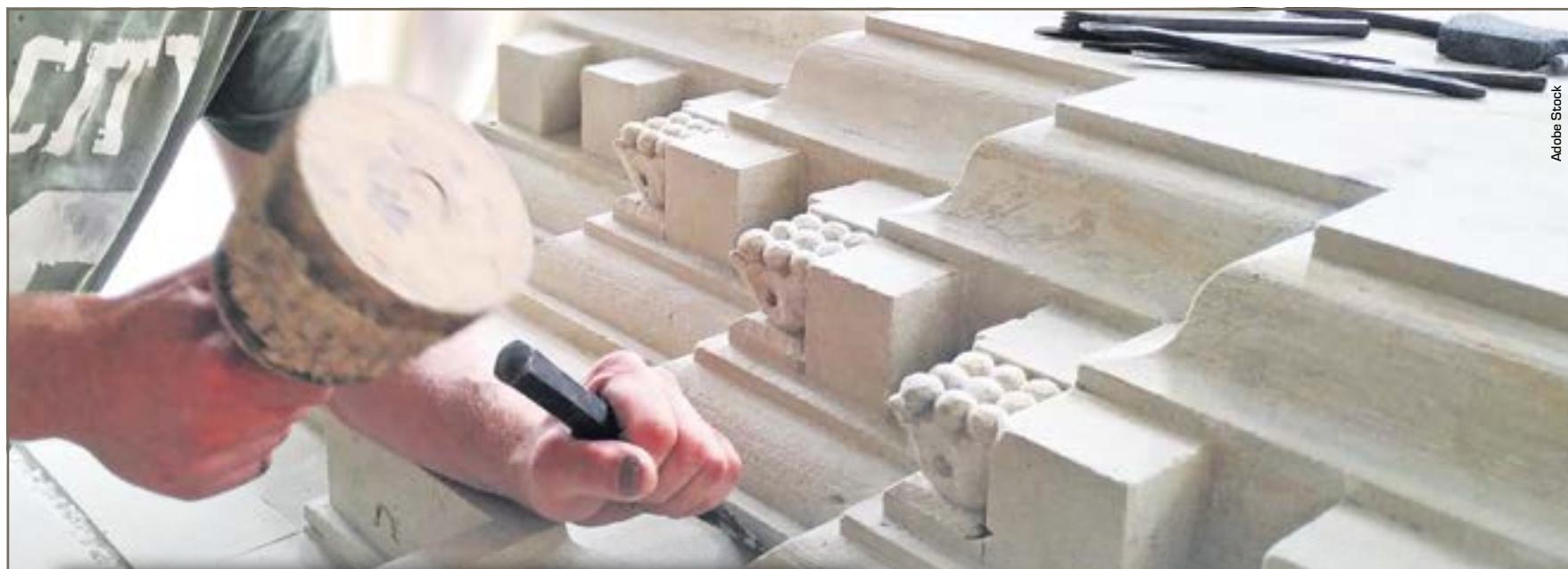
Vitalis
Senioren-Zentrum
Lukas



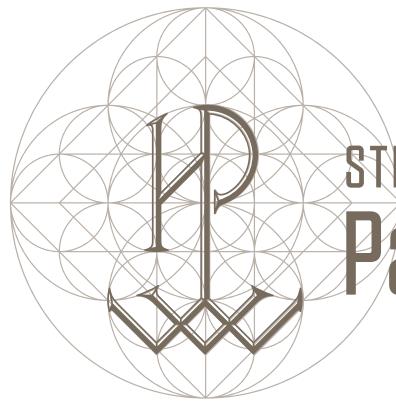
Wo das Herz wohnt,
sind wir zuhause



- ❖ insgesamt 90 Pflegeplätze mit insgesamt 2 Wohnbereichen – eine 2-Zi.-Wohnung mit Terrasse (70 m²)
- ❖ PG 2–5 wird aufgenommen
- ❖ 3 verschiedene Einzelzimmertypen (Normal-Zimmer, Komfort light und Komfort-Ausstattung)
- ❖ Doppelzimmer für gleichgeschlechtliche Bewohner oder Ehepaare
- ❖ breite Gänge und jedes Zimmer anders aufgebaut (Zimmer mit kompletter oder Teilverglasungen)
- ❖ Besichtigung nach Terminvereinbarung



Adobe Stock



STEINMETZWERKSTATT
Paul Hempel

Wehlener Straße 14a
01279 Dresden
Telefon: 0162 1870861
paul@hempel-steinmetz.de
www.hempel-steinmetz.de